

Kombinierter Verkehr in Niedersachsen

Logistikstandorte im Sinne intermodaler Knoten haben besondere Bedeutung für die Leistungsfähigkeit des Logistiklandes Niedersachsen. Die Leistungsfähigkeit und die Verknüpfung dieser Standorte sind daher gesondert herauszustellen und bilden die Grundlage für die infrastrukturelle, technologische sowie dienstleistungsbezogene Weiterentwicklung des Standortes sowie dessen Vermarktung.

Daher steht die intermodale Verknüpfung von Verkehrsträgern – neben dem Ausbau der allgemeinen Verkehrsinfrastruktur – auch zukünftig im Fokus der niedersächsischen Verkehrspolitik. Dies betrifft sowohl den weiteren Ausbau der erforderlichen Infrastruktur in Form leistungsfähiger Umschlaganlagen als auch Güterverkehrszentren (GVZ). So werden dem Kombinierten Verkehr optimale Bedingungen gegeben. Vor diesem Hintergrund ist auch auf Initiative der GVZ gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die seit Jahren erfolgreiche und etablierte Arbeitsgemeinschaft Güterverkehrszentren Niedersachsen/Bremen entstanden. Hauptzielsetzung ist der Erfahrungsaustausch sowie konkrete Kooperationsaktivitäten.

Förderprogramme

Förderrichtlinie Kombiniertes Verkehr

Seit März 1998 können Investitionen für den Neubau, die Erweiterung oder den Ausbau in Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs gefördert werden. Entsprechend der errechneten Auswirkungen bei einer Förderung auf den zu erhebenden Umschlagpreis können – nach der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs – Bundesmittel bis zu 80% der festgestellten zwendungsfähigen Investitionskosten ausgereicht werden.
www.bmvbs.de

Marco Polo

Marco Polo ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, welches die Verlagerung von internationalem Straßengüterverkehr auf die alternativen Verkehrsträger Schiene, Binnenwasserstraße und Kurzstreckenseeverkehr sowie intermodale Transportketten fördert. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Straßengüterverkehr als solchem, ohne Verlagerungswirkungen zu erzielen. Niedersachsen stellt eigens für das Förderprogramm eine Beratungsstelle zur Verfügung.
www.marcopolo-programm.de

Förderrichtlinie Gleisanschluss

Seit 2004 können Investitionen für den Neubau, den kapazitätsbedingten Ausbau sowie die Reaktivierung von Gleisanschlüssen im Rahmen der Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes bis zu einer Höhe von 50 % der Baukosten gefördert werden.
www.bmvbs.de

Ihre Ansprechpartner *

KV-Operateure

Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr GmbH & Co KG
– www.kombiverkehr.de
Bentheimer Eisenbahn AG
– www.bentheimer-eisenbahn.de
EVb Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
– www.evb-elbe-weser.de
Osthannoversche Eisenbahnen AG
– www.ohe-transport.de
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG
– www.railsolutions.de
Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH
– www.vps-bahn.de

KV-Umschlaganlagen

Braunschweig-Hafen
– www.braunschweig-hafen.de
Coevorden
– www.europark-terminal.de
Cuxhaven
– www.cuxport.de
Dörpen
– www.duk-doerpen.de
Emden
– www.evag.com
Göttingen
– www.duss-terminal.de
Hannover Linden
– www.duss-terminal.de
Hannover Nordhafen
– www.hannover-hafen.de
Salzgitter
– www.vps-bahn.de
Soltau
– www.cargo-terminal-soltau.de
Stade
– www.ibb-terminal-stade.de
Wilhelmshaven
– www.eurogate.de
Wolfsburg
– www.gvz-e-wolfsburg.de

Güterverkehrszentren

ARGE Güterverkehrszentren Niedersachsen/Bremen
– www.logistikportal-niedersachsen.de
GVZ Emsland
– www.gvz-e.de
GVZ Europark Coevorden-Emlichheim
– www.gvz-europark.de
GVZ Göttingen
– www.gwg-online.de
GVZ Hannover-Lehrte
– www.hrg-online.de
GVZ Osnabrück
– www.wfo.de
GVZ Salzgitter
– www.gvz-sz.de
GVZ JadeWeserPort
– www.jadeweserport.de
GVZ Wolfsburg
– www.gvz-e-wolfsburg.de
Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH
– www.gvz-org.de

Seehäfen

Seaports of Niedersachsen GmbH
– www.seaports.de
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
– www.nports.de

Förderprogramme

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
– www.bmvbs.de
Förderrichtlinie Kombiniertes Verkehr
– www.bmvbs.de
Gleisanschlussförderung
– www.bmvbs.de
Marco Polo
– www.marcopolo-programm.de

Land Niedersachsen

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat 40
– www.mw.niedersachsen.de

* Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
D-30159 Hannover



Kombinierter Verkehr in Niedersachsen



Niedersachsen

Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Seeschiff)
- Gesamtfläche 160 ha
- GVZ direkt am einzigen Container-Tiefwasserhafen Deutschlands

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Hafennahe Dienstleistungen
- Kühllogistik
- Short Sea & Deep Sea Verkehre

Relationen

- im Aufbau



GVZ JadeWeserPort
www.jadeweserport.de

Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Wasser)
- Gesamtfläche 400 ha
- Potenziale für flächenintensive Nutzungen

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Projektlogistik
- Servicedienstleistungen
- Zollabfertigung/Zolllager

Relationen

- Westhäfen und Bremische Häfen (Wasser)
- Ludwigshafen, Nürnberg, München und Südeuropa (Schiene)



GVZ Emsland
www.gvz-e.de

Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Wasser)
- Gesamtfläche 350 ha (NL 120 ha/D 230 ha)
- einziges grenzüberschreitendes GVZ in Deutschland

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Projektlogistik
- Energiekonzept
- Kombiniertes Verkehr

Relationen

- Westhäfen
- Netz Kombiverkehr und Osteuropa



GVZ Europark Coevorden-Emlieheim
www.gvz-europark.de

Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Wasser)
- Gesamtfläche 42 ha
- Zentrale Lage zu den Überseehäfen

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Systemlogistik
- Distributionslogistik

Relationen

- Seehäfen (Bremerhaven/Hamburg)
- Ludwigshafen, Dresden und Niederlande



GVZ Osnabrück
www.wfo.de

GVZ-Standorte und KV-Umschlaganlagen



Niedersachsen in Europa



System Güterverkehrszentren

- bi- und trimodale Schnittstellen der Verkehrsträger
- Bindeglied zwischen Seehäfen und Binnenland
- ideale Standorte für Kombinierten Verkehr
- 24 Stundenbetrieb
- Schnittstelle zwischen Nah- und Fernverkehr
- Erschließungsfunktion für die Regionen
- anforderungsgerechte und kurzfristige Flächenverfügbarkeit mit zentralen Ansprechpartnern



GVZ Wolfsburg

www.gvz-e-wolfsburg.de



Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Wasser)
- Gesamtfläche 75 ha
- KV-Anlage direkt am Werk der Volkswagen AG

Kompetenzen

- Kontraktlogistik
- Automotive

Relationen

- Osteuropa

GVZ Hannover-Lehrte

www.hrg-online.de



Standortinformationen

- Bimodale Schnittstelle (Straße/Schiene)
- Gesamtfläche 35 ha
- GVZ-Serviceeinrichtungen

Kompetenzen

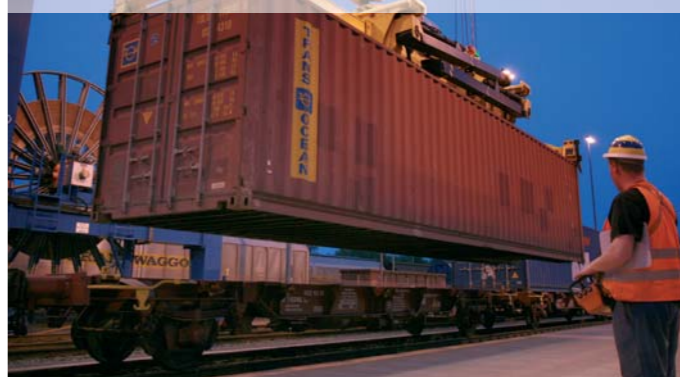
- Lager- und Kontraktlogistik
- KEP- und Sytemlogistik
- Distributionslogistik

Relationen

- im Aufbau

GVZ Salzgitter

www.gvz-sz.de



Standortinformationen

- Trimodale Schnittstelle (Straße/Schiene/Wasser)
- Gesamtfläche 100 ha
- Drehscheibe in Südostniedersachsen

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Automotive
- Systemlogistik

Relationen

- im Aufbau

GVZ Göttingen

www.gwg-online.de



Standortinformationen

- Bimodale Schnittstelle (Straße/Schiene)
- Gesamtfläche 7 ha
- Erweiterungsflächen 30 ha

Kompetenzen

- Lager- und Kontraktlogistik
- Distributionslogistik
- KEP- und Systemlogistik

Relationen

- Seehäfen (Bremerhaven/Hamburg)
- Neuss